

Große Zeit dank Sponsor

Der heutige Vorsitzende des TTC Protesia Hamburg erinnert sich gerne an die Jahre des Vereins in der 2. Bundesliga

Was im Fußball vielen Hamburger Fans ein Graus ist, bedeutet beim Tischtennis für einen Verein aus der norddeutschen Metropole die erfolgreichste Zeit. Die Rede ist von Jahren in der 2. Bundesliga. Der RC Protesia Hamburg, heute TTC Protesia, agierte Anfang bis Mitte der Neunzigerjahre in der damals noch in Nord und Süd aufgeteilten zweithöchsten Spielklasse.



Seit 1976 bei Protesia aktiv:
Thomas Röpke

Es war eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, die in der Kreisliga anfang. Thomas Röpke ist der heutige Vorsitzende des Vereins. Röpke trat dem Klub 1976 bei und war in der ersten Mannschaft aktiv, als sich ein Sponsor fand, der hoch hinauswollte. „Wir spielten in der Kreisliga und dann ging es plötzlich, dank Klaus Koslowski, jedes Jahr eine Klasse höher. Leider hat Koslowski sein Ziel – Bundesliga mit dem RC Protesia – nicht mehr erlebt. Er starb, als die Mannschaft in der Oberliga spielte.



Irgendwann habe ich dann nicht mehr in der ersten Mannschaft gespielt, da ich nicht die Spielstärke hatte“, berichtet Röpke schmunzelnd. Es waren andere, zum Teil klangvolle, internationale Namen, die für die Hamburger agierten und große Erfolge unweit der Außenalster feierten. Andrei Mazunov, Jindrich Pansky oder Henrik Vendelbo sind nur drei davon.

Ein besonderer Moment war für Röpke das Erreichen des Viertelfinals im DTTB-Pokal in der Spielzeit 1993/94. „Die Momente, in unserer Halle Spiele der 2. Liga zu sehen, die auch gegen später erfolgreiche Erstligisten gingen, waren für mich unfassbar spannend, insbesondere wenn meine Mannschaft größeren Klubs das Leben schwer machte, zum Beispiel beim Pokal-Viertelfinale gegen Post SV Telekom Mülheim mit Thomas Roßkopf“, blickt Röpke zurück. Das Duell mit Mülheim ging 3:4 verloren.

Die Spiele und das ganze Drumherum seien unglaublich schöne Momente für ihn gewesen, sagt Thomas Röpke, dessen Verein Protesia mit der ersten Mannschaft aktuell in der Bezirksliga beheimatet ist. ●

ps

Erzählen Sie uns von Ihrem Tischtennis-Moment!

Sie haben Timo Boll im Café getroffen?

Sie haben Ihre Frau beim Tischtennis

kennengelernt? Einen nie für möglich

gehaltenen Sieg gefeiert? Berichten Sie uns von Ihrem „Tischtennis-Moment“ und schicken Sie eine Mail: redaktion@magazintischtennis.de. Bei Veröffentlichung erhalten Sie ein Material-Paket von Pongori by Decathlon (Schlägerhülle, vier Wettkampfbälle, Freizeitset) sowie einen 25-Euro-Gutschein.

